



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/01/2021)
vom 29.04.2021

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Gerd Rönnau

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Torsten Folta

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Arne Stoltenberg

Mitglieder

Frau Dagmar Albers

Frau Yvonne Arendt

Herr Christian Lüßenhop

Herr Jan-Thore Pieper

Herr Dr. Axel Puncken

Herr Hans-Christoph Schneekloth-Plöger

Presse

Frau Mara Illgner

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
3. Änderung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.11.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Verabschiedung einer Gemeindevertreterin
8. Wahlen
 - 8.1. Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss
 - 8.2. Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss für Kultur u. Gemeinwesen
 - 8.3. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bau- u. Weegausschuss
9. Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Passade PASSA/BV/055/2021
10. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
11. Antrag zum Innenbereichsgutachten der Gemeinde Passade; Beratung und Beschlussfassung
12. Innenbereichsgutachten der Gemeinde Passade; Beratung und Beschlussfassung PASSA/BV/056/2021
13. Breitbandausbau Probstei, finale Trassenplanung der Gemeinde Passade; Beratung und Beschlussfassung
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Rönnau berichtet, dass Frau Esther Ahrent aus beruflichen Gründen ihr Mandat als Gemeindevertreterinnen niedergelegt habe und Herr Hans-Christoph Schneekloth-Plöger in die Gemeindevertretung nachrücke.

Er begrüßt Herrn Schneekloth-Plöger und verpflichtet ihn gemäß § 33 (5) der Gemeindeordnung zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

TO-Punkt 3: Änderung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Rönnau beantragt, die Tagesordnung nach dem Tagesordnungspunkt 8.3 um folgende Punkte zu erweitern:

9. Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Passade

10. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

und im nicht-öffentlichen Sitzungsstil den Tagesordnungspunkt "Auftragsvergaben für Reparaturen" um die Unterpunkte „Abbiegeassistent Feuerwehrfahrzeug“ und „Sanierung der Bürgersteige und Straßenbanketten“ zu ergänzen.

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende erläutert kurz die zur nichtöffentlichen Beratung vorgesehenen Tagesordnungspunkte und lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister ruft die Einwohnerfragestunde auf, es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.11.2020

und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Auf Nachfrage des Bürgermeisters werden keine Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.11.2020 gemacht. Bürgermeister Rönnau gibt sodann die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat den Abschluss des amtsweit einheitlichen Strom-Konzessionsvertrages für die Gemeinde Passade beschlossen.

Die Gemeindevertretung hat den Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung auf der Grundlage des zum 1.1.2021 in Kraft getretenen reformierten Kindertagesstättengesetzes mit dem Träger der Kindertagesstätte Sonnenkinder beschlossen.

TO-Punkt 7: Verabschiedung einer Gemeindevertreterin

Bürgermeister Rönnau führt aus, dass die Gemeindevertreterinnen Esther Ahrent im Dezember 2020 aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt erklärt habe. Eben aus diesen Gründen können Sie auch heute leider nicht anwesend sein und offiziell verabschiedet werden dies werde in einer der nächsten Sitzungen nachgeholt oder von ihm in einem persönlichen Gespräch erledigt.

TO-Punkt 8: Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund des Ausscheidens der Gemeindevertreterin Ahrent und des Nachrückens des Gemeindevertreters Schneekloth-Plöger die Wahl je eines Mitglieds für den Finanzausschuss und für den Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen sowie eines bürgerlichen Mitgliedes des für den Bau- und Wegeausschuss erforderlich sei.

TO-Punkt 8.1: Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss

Bürgermeister Rönnau schlägt Herrn Christoph Schneekloth-Plöger zur Wahl als Mitglied des Finanzausschusses der Gemeinde Passade vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Christoph Schneekloth-Plöger zum Mitglied des Finanzausschusses der Gemeinde Passade.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8.2: Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss für Kultur u. Gemeinwe-

sen

Bürgermeister Rönnau schlägt Herrn Christoph Schneekloth-Plöger zur Wahl als Mitglied des Ausschusses für Kultur und Gemeinwesen der Gemeinde Passade vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Christoph Schneekloth-Plöger zum Mitglied des Ausschusses für Kultur und Gemeinwesen der Gemeinde Passade.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8.3: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bau- u. Wegeausschuss

Zu dieser Wahl erläutert Herr Rönnau, dass Herr Christoph Schneekloth-Plöger bisher bürgerliches Mitglied im Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde gewesen sei. Aufgrund seines Nachrückens als Gemeindevertreter könne er diese Funktion nun nicht mehr ausüben, es müsse ein neues bürgerliches Mitglied für diesen Ausschuss gewählt werden. Er bittet um Vorschläge.

Herr Dr. Arne Stoltenberg schlägt Herrn Frank Boettiger als bürgerliches Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss vor. Weitere Vorschläge werden gemacht.

Herr Boettiger erklärt sich zur Wahl bereit und stellt sich kurz vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Frank Boettiger zum bürgerlichen Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Passade.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeister Rönnau beglückwünscht Herrn Böttiger zu seiner Wahl.

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Passade
Vorlage: PASSA/BV/055/2021**

Der Finanzausschussvorsitzende Torsten Folta fasst die Vorlage zusammen und berichtet, dass die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Passade mit einem positiven Ergebnis von 50.449,20 € abschließt und die Gemeinde mit Stand vom 31.12.2020 schuldenfrei sei.

Außerdem beziffert er die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2020 mit 4426,70 € und schlüsselt diese auf.

Bürgermeister Rönnau ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass der positive Abschluss insbesondere aufgrund erhöhter Gewerbesteuererinnahmen und geringerer Ausgaben für Schulkostenbeiträge und Kindertagesstättenfinanzierung sowie eine Sonderzuwendung des Bundes zur Deckung von Mehrkosten der Corona-Pandemie in Höhe von ca. 16.000 € erreicht wurde.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2020.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 4426,71 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bittet die Kulturausschussvorsitzende Frau Yvonne Arendt um ihren Bericht:

Ausschussvorsitzende Arendt berichtet, dass der Mängelbericht des Sachverständigen zum Spielplatz vorliege, der einige notwendige Reparaturmaßnahmen aufweise. Eine Instandsetzung sei jedoch möglich, sie plane dies ehrenamtlich über engagierte und fachkundige Bürger zu organisieren.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Dr. Arne Stoltenberg:

- Es wurden neue Sandfangeimer für die Straßeneinläufe beschafft und installiert
- die Scharfschaltung des Landesentwicklungsplans Windkraft ist zwischenzeitlich erfolgt
- der Ausschuss hat sich im Rahmen der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange mit dem Solarfeld Fiefbergen befasst
- die neue Hinweistafel für die unbewachte Badestelle am Spielplatz befindet sich im Aufbau
- die Aktion sauberes Dorf wurde gestartet
- weitere Themen, mit denen sich der Ausschuss befasst hat, werden noch im Rahmen der folgenden Tagesordnung behandelt

Finanzausschussvorsitzende Torsten Folta verweist auf die Anmerkungen zur Jahresrechnung 2020.

Bürgermeister Rönnau berichtet wie folgt:

- nach einem ersten Eindruck, bewirkt die Reform des Kindertagesstättengesetzes eine für die Gemeindefinanzen positive Entwicklung

- die Gemeinde Passade hat sich, wie beschlossen, zum Landesentwicklungsplan geäußert
- die Diskussion über den Standort der neuen Schwimmhalle Laboe ist ein schwieriges Thema, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Umlandgemeinden
- im Oktober 2020 wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr angeschafft, es befindet sich derzeit in Ausrüstung. Ein Zuschuss in Höhe von 40 % der Anschaffungskosten (maximal 40%) aus Mitteln der Brandschutzsteuer ist bewilligt.
- Er dankt Herrn Günter Wetzels für seine Arbeit an dem Schild für die Badestellen
- außerdem dankt er Frau Katrin Menden für ihr Engagement zur Durchführung der Aktion saubere Gemeinde
- die Umsetzung des „historischen Pfades Passade“ wird sich wohl noch etwas verzögern
- das Planfeststellungsverfahren für die Bahntrasse Kiel - Schönberg verzögert sich aufgrund mangelnder Personalkapazitäten beim zuständigen Landesamt für Planfeststellung.
- Auch die Korntage 2021 wurden abgesagt, einzelne Aktionen sind je nach Pandemielage jedoch möglich
- die K 47 wurde erfolgreich saniert
- am 26.9.2021 findet die Bundestagswahl statt. Der Bürgermeister bittet Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind als ehrenamtliche Wahlhelfer am Wahltag mitzuarbeiten, sich bei ihm zu melden. Benötigt werden für den Wahlvorstand mindestens neun Personen, besser wären 13-14 Bürgerinnen und Bürger.

TO-Punkt 11: Antrag zum Innenbereichsgutachten der Gemeinde Passade; Beratung und Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet von einem vorliegenden Antrag von zwei Bürgern im Zusammenhang mit dem Innenbereichsgutachten, der darauf abziele, die Bebauung von Flächen hinter dem Hof Pieper (Flächen 9 und 10 der Darstellung im Entwurf des Innenbereichsgutachten) im Gutachten als nicht bebaubar auszuweisen und eine Bebauung der Hofstelle nicht vorzusehen.

Der Bau und Wegeausschuss habe einstimmig empfohlen, diesen Antrag abzulehnen.

Gemeindevertreter Pieper erklärt sich zu diesen Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Nach eingehenden Erläuterungen des Bürgermeisters, dankt Gemeindevertreterin Albers dem Bürgermeister für die mit den Anliegern geführten Gespräche. Sie spricht sich dafür aus, transparent zu machen, dass aufgrund der Ablehnung des Antrages, die benannten Flächen als nicht bebaubar auszuweisen, dort grundsätzlich eine Bebauung möglich werde, wenn dazu später eine Änderung des Flächennutzungsplanes und ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt werden würden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Familie Kahlo zum Innenbereichsgutachten abzulehnen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 1

**TO-Punkt 12: Innenbereichsgutachten der Gemeinde Passade; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: PASSA/BV/056/2021**

Gemeindevertreter Pieper betritt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Rönna führt aus, dass sich das Innenbereichsgutachten der Gemeinde Passade bereits seit dem Jahr 2015 auf der Agenda der Gemeindevertretung befinde. Nun liege der Entwurf des Fachbüros vor, der bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten wurde.

Das Innenbereichsgutachten werde insbesondere von der Landesplanung gefordert und sei notwendig, um sich mit den Umnutzungsplänen der Eigentümer von zwei Hofstellen im Ort im Rahmen von F- und B-Plan-Verfahren auseinandersetzen zu können.

Der Bürgermeister fasst das Gutachten mithilfe der darin enthaltenen kartenmäßigen Darstellung grob zusammen.

Nach dem Beschluss der Gemeindevertretung zum Innenbereichsgutachten folge als nächster Schritt ein Gespräch mit der Landesplanung. Außerdem sei die Information der Einwohnerinnen und Einwohner in einer Einwohnerversammlung vorgesehen, sobald dies wieder möglich sei.

Gemeindevertreterinnen Albers regt an, den Workshops vom Oktober 2019 unter Zif. 4.2 des Gutachtens zu erwähnen und die Workshop Ergebnisse als Anlage zum Gutachten zu nehmen. Dazu schließt sich eine Diskussion an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Innenbereichsgutachtens in der vorliegenden Fassung, ergänzt um die Anlage der Workshop-Ergebnisse vom Oktober 2019, zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Breitbandausbau Probstei, finale Trassenplanung der Gemeinde Passade; Beratung und Beschlussfassung

Vom Bürgermeister wird berichtet, dass die Bauarbeiten zur Breitbandversorgung in der Probstei begonnen haben. Derzeit werden die Versorgungskabel zwischen den Kommunen verlegt aber auch schon die Verkabelung in einzelnen Orten hergestellt. Der Baubeginn in der Gemeinde Passade sei für den 21. Juni 2021 terminiert.

Die Planungsfirma habe nun für die Gemeinde Passade die Trassenführung erarbeitet und in einer Karte dargestellt. Herr Rönna erläutert die Planung anhand der Trassenkarte. Er führt

aus, dass das Breitbandkabel überwiegend in den Bürgersteigen, teilweise aber auch in den Straßenbanketten verlegt werde. Eine Abstimmung mit der Gemeinde sei anlässlich einer Ortsbegehung an der der Bauausschussvorsitzenden und er selbst teilgenommen hätten, erfolgt. Dabei seien Änderungswünsche der Gemeinde aufgenommen worden. Außerdem sei dabei über Bürgersteigsanierungen gesprochen worden, die noch im nicht-öffentlichen Sitzungsteil Beratungsgegenstand seien.

Er berichtet, dass die jeweilige Trassenführung zum Hausanschluss auf dem Privatgrundstücken von der ausführenden Firma mit den Grundstückseigentümern abgesprochen werde. Die Bauarbeiten in Passade würden von Juli bis einschließlich August erfolgen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme des örtlichen Netzes sei für November 2021 vorgesehen.

Insgesamt lägen die Auftragssummen für die Erstellung des Breitbandnetzes in der Probstei unter dem Planansatz. Dazu erläutert er, dass der Zweckverband Breitbandversorgung Probstei das Netz auf eigene Rechnung mit erheblichen Bundeszuwendungen erstelle und anschließend an die Firma TNG zum Betrieb der Breitbandversorgung verpachte.

Beschluss:

die Gemeindevertretung stimmt der geplanten Breitbandtrassenführung in der Gemeinde zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass sich die Müllabfuhrtermine ab Mai in der Gemeinde Passade für die braunen und die grauen Tonnen von Donnerstag auf Dienstag verschieben.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Sitzungsteil um 20:25 Uhr.

gesehen:

Gerd Rönau
- Bürgermeister -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -